

EINLADUNG

ZUM

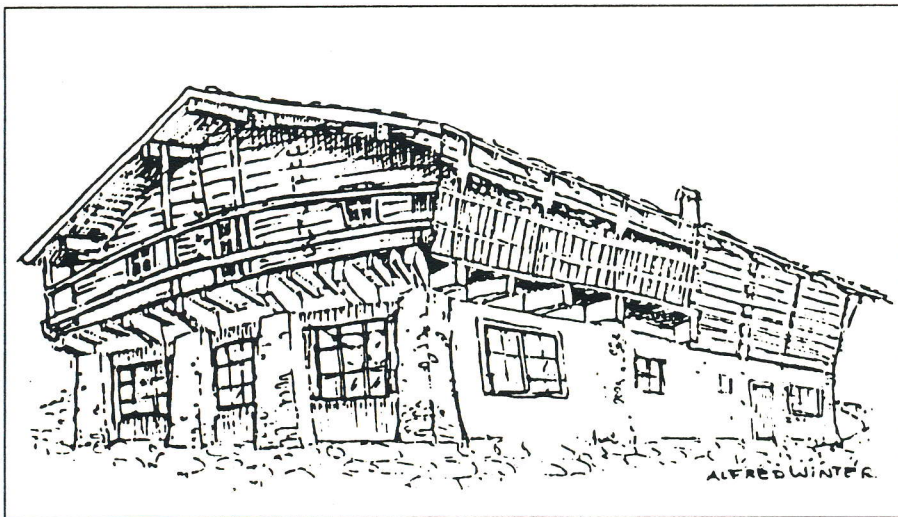
SYMPOSIUM

**KLEIN SEIN ODER NICHT SEIN
FÜR EINE KULTUR DER
SELBSTBESCHRÄNKUNG**

10. Juni 1991

LEOPOLD KOHR AKADEMIE

TAURISKA - Kammerlanderstall in Neukirchen am Großvenediger
NationalparkHohe Tauern . Pinzgau, Land Salzburg . Österreich



In der **Leopold Kohr Akademie** in Neukirchen a.G.V. soll eine eintägige Veranstaltung die durch Wachstum und Größe verursachten Probleme aufzeigen. Anhand der These der Kleinheit und Selbstbeschränkung sollen gangbare Wege in die Zukunft aufgezeigt werden.

PROGRAMM

MONTAG 10. Juni 1991

10.30 Uhr: Eröffnung

Begrüßung durch den Landesbeauftragten Alfred Winter, Salzburg

10.40 - 12.15 Uhr:

Prof. Dr. Leopold Kohr:

"Klein sein oder nicht sein, das ist die Frage"

Prof. Dr. Erwin Chargaff:

"Lob der kleinen Wissenschaft"

12.15 - 13.00 Uhr: Diskussion

anschließend Mittagessen

14.30 - 16.00 Uhr:

Prof. Dr. P.C. Mayer-Tasch:

"Der geordnete Rückzug. Ein Plädoyer."

Prof. Dr. Robert Jungk:

"Zukunftsaspekte des Großen und des Kleinen.
Was wird sich durchsetzen?"

ca. 16.00 - 17.30 Uhr Schlußdiskussion

ORGANISATION UND DISKUSSIONSLEITUNG

Wolfgang Bauer und Günther Witzany

Anmeldung

bei: Susanna Dankl, Verein TAURISKA, Kammerlanderstall, A-5741-Neukirchen a.GV. Österreich. Tel. 06565/6145.

Veranstalter

Das Symposium "Klein oder nicht sein" wurde vom Landesbeauftragten Alfred Winter, Postfach 527, A-5010 Salzburg veranstaltet.

Mitveranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Pinzgauer Lehrer mit TAURISKA wie die Pädagogische Akademie, Salzburg.

VORTRAGENDE

Erwin Chargaff

geb. 1905; Prof. für Biochemie; wesentliche Vorarbeit auf dem Gebiet der Gentechnologie, deren Kritiker er dann wurde; erhielt 1974 die höchste wissenschaftliche Auszeichnung der USA, die "National Medal of Science"; befaßte sich zuletzt mit der Denaturierung des Menschen und mit Zivilisationskritik. Veröffentlichungen: "Das Feuer des Heraklith" (1979); "Unbegreifliches Geheimnis" (1980); "Warnungstafeln" (1982); "Kritik der Zukunft. Essay" (1983); "Zeugenschaft. Essays über Sprache und Wissenschaft" (1985); "Vorläufiges Ende" (1990); lebt in New York.

P.C. Mayer-Tasch

geb. 1938; Prof. für Politikwissenschaft und Rechtstheorie, Universität München; Leiter der Forschungsstelle für Politische Ökologie; Veröffentlichungen: "Die Bürgerinitiativbewegung" (1986); "Die Welt als Baustelle" (1982); "Die Luft hat keine Grenzen" (1986); "Die verseuchte Landkarte. Das grenzenlose Versagen der internationalen Umweltpolitik" (1987); "Ein Netz für Ikarus." (1987); "Transit. Das Drama der Mobilität" (Hg. u.a.); "Politische Theorie des Verfassungsstaates" (1991); "Natur denken - Eine Genealogie der ökologischen Idee" (2 Bde, 1991)

Robert Jungk

geb. 1913; Prof. für Zukunftsforschung in Berlin; erhielt 1986 den "Alternativen Nobelpreis"; Begründer der "Zukunftswerkstätten"; Gründer der "Internationalen Bibliothek für Zukunftsfragen" in Salzburg (Zeitschrift: "Pro Zukunft"); lebt in Salzburg. Veröffentlichungen: "Heller als 1000 Sonnen. Das Schicksal der Atomforscher" (1956); "Die Zukunft hat schon begonnen" (1952); "Der Jahrtausendmensch. Aus den Werkstätten der neuen Gesellschaft" (1973); "Der Atomstaat"; "Menschenbeben - Der Aufstand gegen das Unerträgliche".

Leopold Kohr

geb. 1909; Prof. für Nationalökonomie und Politische Wissenschaft in New Jersey (USA), Puerto Rico, Mexico-City, Aberystwyth (Wales). erhielt 1983 den "Alternativen Nobelpreis". 1967 Gründung des Kleinstaates Anquilla. Begründer von "Small is beautiful" und "Slow is beautiful". Präsident der Leopold Kohr Akademie; lebt in Salzburg u. Aberystwyth. Zahlreiche Veröffentlichungen: (auf Deutsch bisher erschienen) "Die überentwickelten Nationen" (1983); "Das Ende der Großen" (1986; vergriffen); "Die Rebellion des Einzelnen" (Vorauss. Erscheinen: Ende 1991)